



4.2 R ANGABEN GEMÄß GEFAHRGUTLISTE

1. Grundsätzliche Information

Übersicht der Spalten

Tabellenblatt „4.2 R Angaben gemäß GG-Liste“ = Datei
„4.2 R Angaben gemäß GG-Liste_csv.txt“

Excel-Format	CSV-Format
BAMNR	BAMNR
TYP	S_TYP
4.2.1 UN-Nummer	N_UNNR
4.2.2 Klasse	S_KLASSE
4.2.3 Hauptgefahr	S_HAUPTGEFAHR
4.2.4 Zusatzgefahr 1	S_ZUGEFAHR1
4.2.5 Zusatzgefahr 2	S_ZUGEFAHR2
4.2.6 Sondervorschrift 1	S_SV1
4.2.6 Sondervorschrift 2	S_SV2
4.2.6 Sondervorschrift 3	S_SV3
4.2.7 Begrenzte Mengen	S_BEGRENZTE_MENGEN
4.2.12 Freigestellte Mengen	S_FREIMENGEN
4.2.8 Codierung der Tankanweisung für ortsbewegliche Tanks	S_UN_TANK1
4.2.8 Codierung der Sondervorschriften ortsbewegliche Tank	S_SV_UNTANK1
4.2.9 Angabe der EmS-Nummer 1	S_EMS1
4.2.9 Angabe der EmS-Nummer 2	S_EMS2
4.2.10 Transportstatus	S_TRANSPORTSTATUS



Excel-Format	CSV-Format
4.2.11 Bemerkung	S_CODE_BEM
4.2.13 Staukategorie	S_STAUKATEGORIE
4.2.13 Stauung Codierung 1	S_STAUUNG1
4.2.13 Stauung Codierung 2	S_STAUUNG2
4.2.13 Stauung Codierung 3	S_STAUUNG3
4.2.14 Anweisungen und Sondervorschriften für Verpackungen und IBCs	S_VP_ANWEISUNG
4.2.15 Gefährliches Gut mit hohem Gefahrenpotenzial	N_SICHERUNG

Sondervorschriften: Die Namen der mitgelieferten Textdateien setzen sich zusammen aus der Sprache ('D' = Deutsch und 'E' = Englisch) dem Typ (hier: IMDG) und der Codierung der Sondervorschriften in den Spalten „4.2.5 Sondervorschrift 1“ bis „4.2.5 Sondervorschrift 3“ / S_SV1 – S_SV3.

Beispiel: Sondervorschrift 290 in Deutsch → D_IMDG_290.TXT

Die Sondervorschriften befinden sich im Verzeichnis „Sondervorschriften“.

Bemerkungen: Die Namen der mitgelieferten Textdateien für die Bemerkungen setzen sich zusammen aus dem Typ (hier: IMDG), der BAM-Nr. und der Sprachkennung ('D' für Deutsch und 'E' für Englisch).

Beispiel: Bemerkung zu BAMNR 9471 → IMDG_9471_D.TXT und IMDG_9471_E.TXT

Die Bemerkungen befinden sich im Verzeichnis „Bemerkungen“. In der Spalte „4.2.11 Bemerkung“ / S_CODE_BEM steht die BAM-Nr. wenn eine Bemerkung in deutscher und englischer Sprache vorhanden ist.

EmS-Nummer:

In der Gefahrgutliste in Kapitel 3.2 des IMDG-Codes existieren EmS-Nummern, die unterstrichen sind. Datentechnisch ist eine Lieferung in dieser Form nicht möglich, daher werden solche EmS-Angaben in der Datenlieferung am Ende mit einem Ausrufungszeichen versehen. Die Bedeutung der Unterstreichung (des Ausrufungszeichens) weist darauf hin, dass es für den Stoff zusätzliche Hinweise in den Unfallbekämpfungsmaßnahmen gibt.

**Anmerkungen zu den Daten bzgl. der Vorschriften für die Sicherung:**

Im Feld "4.2.15 Gefährliches Gut mit hohem Gefahrenpotenzial" / N_SICHERUNG sind folgende Werte zu finden:

- 0 → Der Stoff/Gegenstand ist nach Unterabschnitt 1.4.3.1 kein gefährliches Gut mit hohem Gefahrenpotenzial und unterliegt daher nicht den Vorschriften von 1.4.3.
- 1 → Es handelt sich grundsätzlich um ein gefährliches Gut mit hohem Gefahrenpotenzial nach Unterabschnitt 1.4.3.1.
- 2 → Der radioaktive Stoff unterliegt den Vorschriften nach 1.4.3 nur, wenn die Aktivität je Versandstück mindestens so hoch ist, wie der Grenzwert für die Beförderungssicherung von 3000 A₂, ausgenommen der in Tabelle 1.4.2 angegebenen Radionuklide, oder wenn dies aufgrund der Nebengefahr einer anderen Klasse nach Tabelle 1.4.1 erforderlich wird (siehe Hinweis in 1.4.3.1.5).

2. Änderungen nach der Version 14.1 zur Version 15.0

Keine

